



Protokoll

der Sitzung des Orsrates Borsum

Sitzungstermin:	Donnerstag, 29.11.2018, 18:30 Uhr
Raum, Ort:	Feuerwehrgerätehaus Borsum, Landwehrstr. 14, 31177 Harsum/Borsum
Sitzungsbeginn:	18:30 Uhr
Sitzungsende:	20:30 Uhr

Anwesende:

Vorsitz

Herr Josef Stuke

Mitglieder des Gremiums

Herr Peter Brammer

Herr Christian Bumiller

Herr Alfred Feise

Frau Elisabeth König

Herr Andreas Kusch

Herr Andreas Steinmann-Lüders

Frau Nicole Wirries

Frau Ann-Kathrin Wucherpfennig

Herr Volker Lipecki

Gäste

Herr Klaus Mai

Herr Stefan Niemann

Verwaltung

Herr Thomas Wiesenmüller

Entschuldigte:

Mitglieder des Gremiums

Frau Daniela Volland
Herr Dr. Heinrich Ballauf

fehlt entschuldigt
fehlt entschuldigt

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

- 1 Eröffnung der Sitzung
- 2 Einwohnerfragestunde
- 3 Feststellung eines Sitzverlustes gemäß § 52 (1) NKomVG
- 4 Verpflichtung des neuen Ortsratsmitgliedes gemäß § 60 NKomVG und Pflichtenbelehrung gemäß § 43 i.V.m. §§ 54 (3) und 91 (4) NKomVG
- 5 Wahl einer stellvertretenden Ortsbürgermeisterin / eines stellvertretenden Ortsbürgermeisters
- 6 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 30.08.2018
- 7 Bericht über wichtige Angelegenheiten
- 7.1 Bericht des Ortsbürgermeisters
- 7.2 Bericht der Verwaltung
- 8 Mitteilungen des Ortsheimatpflegers
- 9 Mitteilungen des Vorsitzenden der Arbeitsgemeinschaft Borsumer Vereine
- 10 Erweiterung des Aufstellungsbeschlusses für den Bebauungsplan Nr. 15 "An der Filderkoppel", Ortschaft Borsum
Vorlage: 2018/091
- 11 Neuanlage von Beeten in Straßenseitenräumen
- 12 Gewährung eines Zuschusses für den Gartenbauverein Borsum
- 13 Termine 2019
- 14 Anfragen und Anregungen
- 15 Einwohnerfragestunde

Protokoll

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung

Ortsbürgermeister Stuke begrüßt die Anwesenden, stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung. Zur Tagesordnung bittet er um Erweiterung um den Tagesordnungspunkt „Förderantrag des Gartenbauvereins Borsum vom 21.11.2018“. Unter Berücksichtigung dieser Änderung wird die Tagesordnung in der vorliegenden Form und Fassung einstimmig angenommen.

2. Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen von Einwohnerinnen und Einwohnern gestellt.

3. Feststellung eines Sitzverlustes gemäß § 52 (1) NKomVG

Ortsbürgermeister Stuke verabschiedet das ausgeschiedene Ortsratsmitglied Christian Bumiller und begrüßt das neue Ortsratsmitglied Alfred Feise.

Beschluss:

Der Ortsrat Borsum stellt gemäß § 52 (2) NKomVG fest, dass Herr Christian Bumiller seinen Sitz im Ortsrat Borsum durch schriftliche Verzichtserklärung vom 05.11.2018 mit Wirkung vom 29.11.2018 gemäß § 52 (1) Nr. 1 NKomVG verloren hat.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

4. Verpflichtung des neuen Ortsratsmitgliedes gemäß § 60 NKomVG und Pflichtenbelehrung gemäß § 43 i.V.m. §§ 54 (3) und 91 (4) NKomVG

GAR Wiesenmüller verpflichtet das neue Ortsratsmitglied Alfred Feise per Handschlag gemäß § 60 NKomVG, seine Aufgaben nach bestem Wissen und Gewissen unparteiisch wahrzunehmen und die Gesetze zu beachten. Gleichzeitig führt er die Pflichtenbelehrung gemäß § 54 (3) NKomVG i. V. m. § 91 (4) NKomVG durch Aushändigung des Gesetzestextes der §§ 40-43 NKomVG durch. Die Pflichtenbelehrung wird durch Unterschrift bestätigt.

5. Wahl einer stellvertretenden Ortsbürgermeisterin / eines stellvertretenden Ortsbürgermeisters

Ortsratsmitglied Peter Brammer schlägt für die Fraktion „Bündnis für Borsum!“ das Ortsratsmitglied Elisabeth König für die Wahl zur stellv. Ortsbürgermeisterin vor. Weitere Vorschläge werden nicht abgegeben; da niemand widerspricht, wird offen durch Handzeichen gewählt.

Wahlergebnis:

Wahlvorschlag Elisabeth König: 5 JA-Stimmen, 2 Enthaltungen, 1 NEIN-Stimme.

Damit ist das Ortsratsmitglied Elisabeth König zur stellv. Ortsbürgermeisterin gewählt. Ortsbürgermeister Stuke gratuliert der Gewählten und verbindet seine Glückwünsche mit einer weiteren guten Zusammenarbeit. Die Gewählte bedankt sich für das ihr ausgesprochene Vertrauen.

6 . Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 30.08.2018

Beschluss:

Das Protokoll wird ohne Änderungen - einstimmig - genehmigt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

7 . Bericht über wichtige Angelegenheiten

7.1 . Bericht des Ortsbürgermeisters

7.2 . Bericht der Verwaltung

7.1 Bericht des Ortsbürgermeisters

Ortsbürgermeister Stuke teilt mit, dass die Einnahme- und Ausgabesituation der Ortsratsmittel per 13.11.2018 bei 3.370,00 € auf der Einnahmenseite und 9.600,00 € auf der Ausgabenseite ergeben habe. Es stehe zum gegenwärtigen Zeitpunkt noch ein Betrag von rund 3.800,00 € zur Verfügung.

7.2. Bericht der Verwaltung

7.2.1 GAR Wiesenmüller teilt mit, dass der Spielmannszug St. Hubertus Borsum am 19.+20. Oktober 2019 das nächste Oktoberfest im Festzelt auf dem Maschplatz durchführen werde.

7.2.2 GAR Wiesenmüller teilt mit, dass auf Antrag des Ortsbürgermeisters in der letzten Sitzung des Sicherheits-, Verkehrs- und Feuerschutzausschusses der Beschlussvorschlag abgegeben wurde, an drei Stellen entlang der K203 zwischen dem Ortseingang Hönnersum aus Richtung Süden bis zum Ortsteingang Borsum im Bereich der Hönnersumer Straße die Verkehrszeichen „Radfahrer kreuzen“ beim Landkreis zu beantragen. Ebenso werde auf Vorschlag des Ausschusses und des Ortsrates eine Versetzung des Ortseingangsschildes an der Harsumer Straße Richtung Westen beantragt. Ein weiterer Antrag werde für die Kreuzung Aseler Straße/Schillerstraße/Lange Straße/Harsumer Straße / Paul-Gerhardt-Straße gestellt; darin werde die Aufstellung eines Stoppschildes für eine klarere Vorfahrtsregelung an der Aseler Straße beantragt.

7.2.3 Die Markierung mit den sogenannten „gelben Füßchen“ kann im I. Quartal 2019 durchgeführt werden und wird vom Bauhof vorgenommen

7.2.4 GAR Wiesenmüller teilt mit, dass an der Aseler Straße bzw. der K201 Richtung Asel Geschwindigkeitsmessungen vorgenommen wurden und auch weiter vorgesehen sind. Dazu bittet der Ortsrat, die Ergebnisse der Messungen in der Martinstraße dem Ortsrat vorzulegen. An der K202 sind aus Verkehrssicherheitsgründen noch die Baumreste zu entfernen, die von den Baumfällungen des Landkreises Hildesheim zurückgeblieben sind.

8 . Mitteilungen des Ortsheimatpflegers

Ortsheimatpfleger Stefan Niemann berichtet über einen Tag des offenen Denkmals mit dem Motto „Entdecken, was verbindet“ und einen mit Beteiligung von ca. 30 Personen durchgeführten Dorfrundgang. Auch an der Führung in der Borsumer Kirche im Rahmen des Martinsmarktes haben ca. 30 Personen aus allen Bereichen des Landkreises Hildesheim teilgenommen. Er teilt mit, dass der Verkauf des Kalenders „Borsum in alten Ansichten“ auch in diesem Jahr wieder ein gutes Ergebnis erzielt habe und überall gut angenommen werde. Es seien in diesem Zusammenhang fast 60 Exemplare verkauft worden. Das Museum sei ein

gutes Aushängeschild der Gemeinde, er habe wieder mehrere Gruppen durch die Ausstellung geführt. Ferner habe er wieder am Kriegerdenkmal in der Denkmalstraße ein Gesteck mit Kerze abgelegt. In diesem Zusammenhang bedankt sich Ortsbürgermeister Stuke beim Bauhof der Gemeinde für die Restaurierungsarbeiten am Kriegerdenkmal auf dem Friedhof.

9 . Mitteilungen des Vorsitzenden der Arbeitsgemeinschaft Borsumer Vereine

Herr Klaus Mai berichtet, dass auch der 20. Martinsmarkt wieder mit großem Erfolg durchgeführt worden sei und durchweg eine positive Resonanz von Besuchern und den 54 Ausstellern erfahren habe. Er teilt mit, dass die vom Ortsrat, von der ABV und vom Spielmannszug St. Hubertus bezuschussten Tische für das Jugendheim zwischenzeitlich angeschafft worden seien. Im Übrigen informiert er über eine Spende, die der ABV durch die Familie des verstorbenen ehem. Sozialministers Hermann Schnipkoweit i. H. v. 500,00 € übergeben worden sei. Die ABV habe entschieden, diese zur Finanzierung einer Sitzbank im Eingangsbereich der Opfergasse im Rahmen des Dorferneuerungsprojektes zur Verfügung zu stellen. Er verweist letztlich auf die im Internet bereits einsehbaren Termine der ABV für das Jahr 2019.

10 . Erweiterung des Aufstellungsbeschlusses für den Bebauungsplan Nr. 15 "An der Filderkoppel", Ortschaft Borsum Vorlage: 2018/091

Frau Weber-Hupp erläutert zunächst die geplante Erweiterung des Aufstellungsbeschlusses für den Bebauungsplan. Dabei verweist sie insbesondere auf die geplante örtliche Bauvorschrift, im Rahmen derer nur geneigte Dächer mit einer Neigung zwischen 20° und 45° zugelassen werden und Flachdächer nur als begrünte Dächer oder für Nebenanlagen zulässig sind. Des Weiteren werden nur Dachziegel und Dachsteine aus dem Farbspektrum rot, rotbraun und anthrazit zugelassen, Dachaufbauten, Gauben und Zwerggiebel dürfen nur 2/3 der jeweiligen Dachseite einnehmen. Einfriedungen zur Straße sollen nicht höher als 1m sein, Mauern in Gabionen - Bauweise sind nicht zulässig. Letztlich soll auf den Grundstücken eine bestimmte Anzahl von Einstellplätzen verbindlich festgesetzt werden, um die Straßen vom ruhenden Verkehr zu entlasten. Bei Gebäuden mit einer Wohneinheit wären dies mind. zwei Stellplätze, bei Gebäuden mit zwei Wohneinheiten mind. drei Stellplätze und Gebäuden mit mehr als zwei Wohneinheiten mind. 1,5 Stellplätze pro Wohneinheit auf den jeweiligen Grundstücken. In der nachfolgenden Diskussion spricht sich der Ortsrat grundsätzlich für die geplante Bauvorschrift aus. Zudem macht er deutlich, dass wie in früheren Beratungen bereits festgelegt worden sei, der bisherige Bolzplatz im Bereich des geplanten Regenrückhaltebeckens neu angelegt werden müsse.

Beschlussempfehlung:

- a. Der Ortsrat Borsum stimmt der örtlichen Bauvorschrift und der damit geplanten Erweiterung des Aufstellungsbeschlusses für den Bebauungsplan-Nr. 15 „An der Filderkoppel“, Ortschaft Borsum gemäß der Vorlage-Nr. 2018/091 zu.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimme/n: 6 Nein-Stimme/n:1 Enthaltung/en: 1

- b. Der Ortsrat beschließt, dass der bisherige Bolzplatz im Rahmen des Bebauungsplanes neben dem geplanten Regenrückhaltebecken angelegt werden müsse.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

11 . Neuanlage von Beeten in Straßenseitenräumen

Ortsbürgermeister Stuke teilt mit, dass vor dem Grundstück Bode in der Martinstraße eine ungepflegte Rasenfläche bestehe, die nach Angaben des Anliegers regelmäßig durch Hundekot verschmutzt werde und nicht gepflegt werden könne. Der Anlieger habe vorgeschlagen, dort ein Beet wie in der Aseler Straße anzulegen. Er sei bereit, dies zu pflegen, die Neuanlage müsse allerdings durch die Gemeinde erfolgen. Der Ortsrat hat hiergegen grundsätzlich keine Bedenken, gibt aber zu bedenken, da sich daraus weitere Folgen für vergleichbare Flächen ergeben könnten. Auf Vorschlag des Ortsrates wird sich der Arbeitskreis Dorferneuerung mit dem Thema generell beschäftigen, ferner seien die Rahmenbedingungen zuvor mit dem Bauamt abzusprechen.

12 . Gewährung eines Zuschusses für den Gartenbauverein Borsum

Beschluss:

Der Ortsrat Borsum gewährt dem Gartenbauverein Borsum auf dessen Antrag zum Ersatz einiger abgängiger Bäume im Bereich der Streuobstwiese (Rechnung i. H. v. 243 €) einen Zuschuss i. H. v. 100,00 €. Dabei geht er davon aus, dass die neuen Bäume angegangen sind.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

13 . Termine 2019

Ortsbürgermeister Stuke gibt folgende Termine bekannt:

12.01.2019	Neujahrsempfang
14.02.2019	Ortsratssitzung
30.03.2019	Aktion saubere Landschaft
16.05.2019	Ortsratssitzung
15.06.2019	Austragen der Bürgerscheibe
29.08.2019	Ortsratssitzung
28.11.2019	Ortsratssitzung

14 . Anfragen und Anregungen

Ortsratsmitglied Andreas Steinmann-Lüders verweist auf die Fällung von Linden in der Lindenstraße und bittet um Prüfung, inwieweit die seinerzeit getroffenen vertraglichen Bestimmungen verletzt wurden. Ortsbürgermeister Stuke teilt mit, dass diese Prüfung bereits veranlasst worden sei.

15 . Einwohnerfragestunde

- 15.1 Auf Anfrage von Herrn Klaus Mai teilt der Ortsbürgermeister mit, dass das erste öffentliche Beteiligungsverfahren für das Baugebiet „An der Filderkoppel“ durch Veröffentlichung des Aufstellungsbeschlusses am 30.11.2018 beginne und innerhalb einer Frist von einem Monat Einwendungen erhoben werden könnten. Nach der Auswertung folge ein zweites Beteiligungsverfahren. Er erwarte, dass der Rat im Juni 2019 im Bebauungsplan und die Änderung des Flächennutzungsplans beschließe, damit dann die Erschließungsmaßnahmen folgen können. Die erforderlichen Haushaltsmittel seien im Haushaltsplan 2019 veranschlagt worden.
- 15.2 Von einem Anlieger wird darum gebeten, dass „Tempo-30-Schild“ in der Lindenstraße in die richtige Richtung zu drehen und auch auf der Straße selbst Tempo-30-Markierungen anzubringen. Ortsbürgermeister Stuke sagt dies für die nächste Aktion des Ortsrates im Frühjahr zu.

15.3 Ortsratsmitglied Steinmann-Lüders verweist auf die Notwendigkeit, gegen den Ratenbefall vorzugehen.

Josef Stuke
Vorsitz

Thomas Wiesenmüller
Protokollführung